

Muster der im Norddeutschen Land bildenden Vögel. (1906)



Wahl, v

A-D [ahl]  
1906

HARVARD UNIVERSITY.



LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY.

28657.

GIFT OF

ALEXANDER AGASSIZ.

January 28, 1907.

# Übersicht der Nester

der in Norddeutschland brütenden Vögel. \*)

Von Professor Dr. Fr. Dahl in Berlin.

Das oben offene (nie künstlich vom Vogel überdeckte, wohl aber oft von Pflanzen oder einer Scholle überragte) Nest steht entweder auf dem wagerechten oder stark abschüssigen Boden oder auf dem Wasser oder zwischen niedrigen Pflanzen, im Gezweig der Sträucher und Bäume auf Ästen oder frei oben auf einem Hause.  
 A. Das Nest steht entweder unmittelbar auf dem Boden, oft unter einer Scholle oder unter Pflanzen oder aber auf dem Wasser.

a. Das auf dem Wasser schwimmende Nest besteht aus nassen Pflanzen, die meist schmuzigen Eier nach beiden Enden gleichmäßig verjüngt (Podiceps).

Eier 33—44 mm lang.	Eier 33—39 mm lang, B. 16, 6**)	P. nigricans Scop.
	Eier 39—44 mm lang, B. 16, 3	P. auritus (L.)
Eier 48—62 mm lang.	Das Nest auf Gewässern mit großen freien Flächen, die Eier 50—62 mm lang, B. 16, 1	P. cristatus (L.)
		Nest auf Gewässern, die zwischendurch mit Rohr und Binßen bewachsen sind, Eier 48—52 mm lang, B. 16, 2

b. Nest aus trockenen Pflanzen bestehend oder die Eier auf nacktem Boden.

a. Die Eier sind einfarbig weiß, grün, gelblich, gelbbraunlich oder blau.

A. Die Eier werden vor dem Brüten mit Pflanzen bedeckt, während des Brütens mit ausgerupften Daunnen dicht umgeben (Anseres).

Eier 64 mm und darüber.	Eier 75 bis 120 mm lang.	Nest auf trockenen Dünen am Meer, Eier 66—73 mm lang, B. 8, 1	Eier 100—120 mm lang, B. 63, 1	Cygnus mansuetus (L.)
			Eier 75—90 mm lang, B. 47, 4	Anser anser (L.)
Eier dunkel-gelbbraunlich bis dunkel-graunlich.	Eier 64—73 mm lang.	Nest an Binnen-gewässern	B. 48, 4	Somateria mollissima (L.)
			B. 48, 1	Mergus merganser L.
			Eier 59—61 mm lang, graugrün, B. 23, 1	Fuligula marila (Brünn.)
			Eier 53 bis 61 mm lang.	F. ferina (L.)
Eier bis 63 mm lang.	Eier 56 bis 63 mm lang.	Nest im Binnenlande.	Eier 53—57 mm lang, graugrün bis bräunlichgrün, B. 56, 4	F. fuligula (L.)
			Eier 48—52 mm lang, gelbbraunlich, B. 23, 2	F. nyroca (Güld.)
			Nest auf sandigem Boden nahe dem Meeresufer in hohen Pflanzen, B. 48, 3	Mergus serrator L.
			Die 14—17 Eier tief blaugrünlich, B. 56, 3	Clangula clangula (L.)
			Die 8—14 Eier ocker-gelblich bis grünlich.	Fuligula rufina (Pall.)
			Eier 46 bis 56 mm lang.	Anas boschas L.
Eier bis 56 mm lang.	Eier 42 bis 56 mm lang.	Nest meist auf festem Boden.	Nest meist auf einer Schiffhufe, von Morast umgeben, B. 61, 2	Spatula clypeata (L.)
			Eier gelbgrünlich bis graugrünlich, B. 68, 5	Anas boschas u. B. 61, 1
			Eier weiß, B. 61, 4	A. penelope L.
			Eier mit grünlichem Ton, B. 61, 6	A. crecca L.
			Eier ohne grünlichen Ton, B. 61, 5	A. querquedula L.

\*) Seltene Ausnahmen im Nestbau konnten hier natürlich nicht berücksichtigt werden.  
 \*\*) Die Zahlen verweisen auf Bäderer, Eier d. Europ. Vögel, Nerlohn 1863.

A

B. Die Eier werden nicht bedeckt und sind nicht mit Daunen umgeben.

8—22 Eier im Nest.	Die Eier 16—21 mm lang, blau.	Eier 35—40 mm lang, B. 21, 5	Eier über 40 mm lang, B. 65, 1.	Eier leuchtend blau, B. 27, 13	Eier nicht rein blau, B. 27, 6.	Perdix perdix (L.)	Phasianus colchicus L.	Pratincola rubetra (L.)	Erithacus cyaneculus Wolf.	Ardea stellaris L.
3—6, selten mehr Eier im Nest.	Eier bis 57 mm lang	Eier weiß, mitunter grün an- geflogen.	Eier 33 bis 41 mm lang.	Eier 33 bis 38 mm lang.	Eier 39—41 mm lang, B. 74, 4.	Nest im Getreide, B. 49, 2.	Nest im Schiff, B. 49, 1.			

3. Eier nicht einfarbig oder durch verwaschene Flecke einfarbig dunkelbraun oder dunkelgrau.

A. Es brüten in Kolonien, mehrere Nester derselben Art kaum über 1—2 m auseinander:

Eier meist 52—70 mm lang, Nest an der Meeres- küste.	Nest eine Vertiefung im Sande ohne Pflanzenteile, Eier meist 55—58 mm lang, B. 24, 1	Nest mit Pflanzenteilen ausgelegt.	Eier 60—68 mm lang, B. 40, 1	Larus argentatus Brünn.	L. canus Brünn.	L. ridibundus L.	Nester auf Humusboden, eine Vertiefung mit Halmen ausgelegt, an Binnenseen und tiefen Fjörden, B. 72, 3	Nest an der Ostsee und an Binnenseen, B. 24, 3	Sterna anglica Mont.	Nest an der Nordsee, B. 24, 2	St. cantianca Gm.	Nest in Süßwasserümpfen, aus trockenen Pflanzen wohl gebaut, Eier 32—37 mm lang, B. 32, 3	St. nigra L.
Eier meist unter 52 mm lang.	Eier 28 bis 42 mm lang.	Nest an trockenen Orten meist im Sand und Kies an der Meeresküste.	Eier meist 35 bis 42 mm lang.	Nest auf Sand und Kies.	Nest im Sand der Nordsee- küsten und Inseln	Nest im Kies an Binnengewässern							

B. Es brüten nicht in Kolonien:

\* Eier 27—100 mm lang, Nest oft nur aus wenigen Halmen bestehend.

† Das volle Gelege besteht aus 5—18 Eiern.

Nest an trockenen Orten, eine Vertiefung mit wenigen Halmen.	Nest im Getreide, Eier 28—32 mm lang, meist graugelb, mit großen Flecken, B. 21, 6	Coturnix coturnix (L.)	Nest im üppigen Grafe der Wiesen, Eier 35—39 mm lang, B. 44, 5	Crex crex (L.)				
					Nest immer unmittelbar am Wasser oder im Schiff.	Eier 39 bis 57 mm lang.	Eier 49—57 mm lang, hell gelblichgrau, fein grau und schwarz bespritzt, B. 44, 9	Falica atra L.
Nest auf feuchten Wiesen oder im Schiff.	Eier 28 bis 37 mm lang, meist gröber gefleckt.	Flecken sehr dicht und verwaschen, Eier 28—32 mm lang, B. 44, 4	Flecken nicht sehr dicht, einige sehr scharf, Eier 31—37 mm lang.	Grundfarbe der Eier nicht rötlich, B. 44, 1	Rallus aquaticus L.	Grundfarbe der Eier mit Grau gemischt, B. 44, 2	Ortygometra pusilla (Pall.)	Ortygometra porzana (L.)

†† Das Nest enthält 1—4 Eier.

Eier mit weißer Grundfarbe.	Die 2 Eier sind lang gestreckt, 29—35 mm lang, Nest im Walde, besonders im Nabelwalde <i>Caprimulgus europaeus</i> L.									
	Die 5—6 Eier sind kurz gerundet, 45—46 mm lang, Nest im Getreide oder niedrigem Buschwerk, B. 49, 2. <i>Circus cyaneus</i> (L.)									
Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe.	Die 2 (selten 3) Eier sind 90 mm lang und darüber, Nest im Sumpfe, B. 13, 1. <i>Grus grus</i> (L.)	Nest im Walde oder unter Weidenbüschen verstreut, 4 Eier mit rötlicher Grundfarbe.	Eier birnförmig, 33—40 mm lang, Nest im Weidengebüsch.	Die 2 (selten 3) Eier sind 73—85 mm lang, sehr dunkel, Nest auf Feldern, B. 45, 1. <i>Otis tarda</i> L.	Die 4 birnförmigen Eier sind sehr dunkel, 65 bis 67 mm lang, B. 14, 1. <i>Numenius arcuatus</i> (L.)	Nest am Meeresstrande.	Die 2 Eier sind 37—42 mm lang mit bräunlichem Grunde, B. 5, 3. <i>Recurvirostra avocetta</i> L.	Die 3—4 Eier sind birnförmig, 39—53 mm lang, B. 6, 4. <i>Charadrius pluvialis</i> L.	Die 3—4 Eier sind 39 bis 41 mm lang, B. 6, 5. <i>Char. morinellus</i> L.	Die 2 Eier sind hühnereiförmig, 50—57 mm lang, nicht sehr groß gefleckt, B. 22, 2. <i>Oedicnemus oedicnemus</i> (L.)
Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe.	Eier bis 85 mm lang.	Nest im Sand oder Kies, im Getreide oder an dürren Orten.	Eier 38 bis 85 mm lang.	Die Eier sind 38 bis 67 mm lang.	Die 2 bis 4 Eier sind kleiner und heller.	Nest im Binnlande namentlich auf trocknen Seiden.	Eier kleiner (30—33 mm), gerundeter und mit dunklerer Grundfarbe versehen, B. 22, 5. <i>Char. alexandrinus</i> L.	Eier größer (32—35 mm), schlanker, mit rein braungelber Grundfarbe versehen, B. 22, 7. <i>Char. hiaticula</i> L.	Nest an Binnengewässern im Sande, die Eier 28—30 mm lang, B. 22, 6. <i>Char. curonicus</i> Besecke.	
Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe.	Eier bis 85 mm lang.	Nest nicht im Gebüsch.	Eier 49—59 mm lang, 2—4 im Nest.	Nest auf nactem Sand und Kies, fast ohne Unterlage	Nest nahe dem Meeresstrande, die 3 (selten 2) Eier sind hühnereiförmig, mit lichtem Grunde versehen, B. 5, 1. <i>Haematopus ostrilegus</i> L.	Nest im Binnlande, die 4 Eier sind birnförmig, mit dunkelgrünem Grunde, B. 14, 3. <i>Limosa aegocephala</i> (L.)	Grundfarbe dunkler, olivgrünlich, B. 6, 1. <i>Vanellus vanellus</i> (L.)	Ei fast hühnereiförmig, mit meist großen Flecken, B. 53, 2. <i>Gallinago major</i> (Gm.)	Die dunkleren Flecke fast schwarz, B. 37, 4. <i>Callidris arenaria</i> (L.)	
Eier mit bräunlicher, grünlicher oder rötlicher Grundfarbe.	Eier bis 85 mm lang.	Nest auf sumpfigem Boden oder auf nassem Wiesen.	Die 4 Eier sind 30 bis 47 mm lang.	Eier mindestens 41 mm lang.	Die Eier sind 30 bis 47 mm lang.	Eier hühnereiförmig, wenig ins Birnförmige neigend.	Eier meist unter 41 mm lang.	Eier stark birnförmig.	Eier meist 37—42 mm lang, B. 53, 3. <i>Gallinago gallinago</i> (L.)	
									Die dunkleren Flecke mit sehr stark bräunlichem Ton, B. 37, 1. <i>Pavoncella pugnax</i> (L.)	
									Eier meist 36—37 mm lang, B. 53, 4. <i>Gall. gallinula</i> (L.)	
									Eier 42—40 mm lang, auf gelbgrünlichem Grunde fein gefleckt, B. 30, 4. <i>Totanus glareola</i> (L.)	
									Eier 30—36 mm lang, auf blaugrünlichem Grunde meist groß gefleckt, B. 71, 9. <i>Tringa alpina</i> L.	

\*\* Eier 16—25 mm lang, Nest napfförmig, Napf bis 7 cm breit.

Eier immer mit rötlich-schwarzen Schnörkeln, Flecken und Krägeln.	Nest im Sumpf zwischen Schilf, Weiden und Erlen.	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwachsenem Grunde grob geschnürtelt, B. 3, 4	Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde fein gestrichelt, B. 43, 18	Eier 20—22 mm lang, Nest innen 5 1/2—6 1/2 cm breit.	Nest 5 1/2 cm breit, Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln, B. 3, 5	Eier 23—26 mm lang, Nest größer, B. 3, 3	Nest im sumpfigen Weidengebüsch, außen aus Weidenlaub bestehend, Napf bis 6 cm breit, B. 27, 6	Emberiza schoeniclus L.	Calamophilus barmicus (L.)	Emberiza hortulana L.	Emb. citrinella L.	Emb. miliaria L.	Erithacus cyaneculus Wolf.	E. luscini (L.)	E. philomela (Bechst.)		
																Nest außen immer aus trockenem Laube bestehend tief napfförmig, bei 6 cm Breite 4 1/2 cm tief.	Nest an trockenen Orten, äußerlich meist aus Eichenlaub bestehend, Napf 6 1/2 cm breit, B. 27, 4
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt, oft ganz grau, höchstens mit einzelnen haarförmigen Schnörkeln.	Nest außen nicht aus trockenem Laube bestehend, weniger bei 6 cm Breite höchstens 4 cm tief.	Die Eier auf blauem Grunde hell rostrot gefleckt, 18—19 mm lang.	Die Eier 17—18 mm lang, kurz eiförmig, fast einfarbig grau, selten mit einigen schwarzen Schnörkeln, B. 35, 9	Eier meist 18—25 mm lang, normal eiförmig, weniger dicht gefleckt.	Nest flach und freistehend, auf Getreidefeldern, neben Straßen usw., seltener auf nassem Wiesen, Eier 21—25 mm lang.	Nest besser gebaut, tief napfförmig, sehr versteckt unter Pflanzen; Eier 19—22 mm lang, ihre Flecke oft mit rötlichem Ton.	Nest an Waldbränden oder an dünnen Stellen.	Nest an Waldbränden oder auf Waldlichtungen, die weber dürr noch sumpfig sind, B. 35, 8	A. trivialis (L.)	A. campestris (L.)	Alauda arborea L.	Al. arvensis L.	Anthus pratensis (L.)	A. trivialis (L.)	A. campestris (L.)	Alauda arborea L.	
																	Nest auf trockenen Orten, äußerlich meist aus Eichenlaub bestehend, Napf 6 1/2 cm breit, B. 27, 4

B. Das Nest ist immer deutlich vom Boden getrennt, zwischen Pflanzen auf Sträuchern, auf Bäumen oder auf einem Hause.

a. Das Nest ist entweder flach, ohne Vertiefung oder relativ groß, der Napf oben wenigstens 15 cm breit (die Eier meist über 30 mm lang).

α. Eier einfarbig weiß, blau, grau oder gelblich, bisweilen mit weißem Kalküberzug; selten zeigen einige Eier einzelne Flecke.

A. Brutkolonien; mehrere Nester derselben Art auf einem Baum; Eier 55—65 mm lang; unter den Nestern am Boden Fischreste.

Eier auf bläulichem Grunde mit Kalküberzug, B. 54, 2	Carbo carbo (L.)
Eier rein blaugrünlich, B. 60, 3	Ardea cinerea L.

B. Nicht mehrere Nester derselben Art auf einem Baum.

Im Nest 8—17 Eier, die 46—73 mm lang sind und beim Brüten mit Daunen umgeben werden.	Eier 66—73 mm lang, B. 48, 4	Die 8—14 Eier sichtgrünlich, B. 68, 5	Eier 46—63 mm lang.	Die 14—17 Eier tiefer grün, B. 56, 3	Mergus merganser L.	Anas boschas L.	Clangula clangula (L.)	Otus otus (L.)	Turtur turtur (L.)	Columba palumbus L.	Circaëtus gallicus (Gm.)
Eier 26—45 mm lang.	Die 3—4 Eier sind fast kugelig, 37—40 mm lang, B. 49, 6	Die 26—35 mm lang, B. 67, 8	Die 38—45 mm lang, B. 67, 5	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2	Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	Astur palumbarius (L.)	Haliaëtus albicilla (L.)	Ciconia nigra (L.)	Bubo bubo (L.)		
										Die 2—5 Eier sind 60—80 mm lang, B. 36, 1	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2
Eier 1—5 im Nest.	Eier 2—5 im Nest.	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2	Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2	Nest mit grünen Tannenzweigen belegt, die 2—5 Eier 55—61 mm lang, B. 33, 3	Astur palumbarius (L.)	Haliaëtus albicilla (L.)	Ciconia nigra (L.)	Bubo bubo (L.)		
										Die 2—5 Eier sind 60—80 mm lang, B. 36, 1	Nest auf mächtigen Bäumen, in einer Gabel, die 2 Eier sind 80—90 mm lang, B. 57, 2

β. Eier gefleckt, oft so dicht, daß sie ganz gelbbraun aussehen.

Eier auf blauem Grunde grau bis oliv- schwarz gefleckt, normal eiförmig.	Mehre- re Nester in den Zweigen eines Baumes.	Eier 35—40 mm lang, mehr verwachsen gefleckt, B. 28, 5 . . . Corvus frugilegus L. Eier meist 29—32 mm lang, Flecke auf hellerem Grunde, scharfer hervortretend, B. 28, 4 . . . . . C. monedula L.
Eier auf weißem bis gelblichem, selten bläulichem Grunde gelbbraun bis schwarz oder rot- braun mehr oder weni- ger dicht ge- fleckt, immer kurz eiför- mig bis fast tugelig.	Nester einzeln, meist auf stär- keren Ästen, oder in einer Astgabel.	Eier 36—49 mm lang. } Nest innen 17—18 cm breit, Eier meist 33—42 mm lang, B. 34, 2 . . . . . Corvus cornix L. und B. 34, 1 . . . . . C. corone L. Nest 21—24 cm breit, Eier meist 42—49 mm lang, B. 34, 3 . . . . . C. corax L.
Eier 35—44 mm lang.	Eier auf gelblichem Grunde sehr dicht gelbbraun bis dunkel- rotbraun gefleckt.	Eier meist 35—38 mm lang, etwas glänzend, B. 10, 2 . . . Falco tinnunculus L. Eier meist größer, faun glänzend, B. 33, 1 . . . F. subbuteo L.
Eier 46—70 mm lang.	Eier mit durch- scheinend bläu- licher oder grünlicher Grundfarbe.	Im Nest stets Lumpen oder Kuhhaare, Eier 56—64 mm lang, B. 18, 1 . . . . . Milvus milvus (L.) Keine Lumpen im Nest, Eier 47—54 mm lang, B. 57, 3 . . . . . Pernis apivorus (L.) Eier 46—54 mm lang, B. 41, 1 . . . Buteo buteo (L.) Nest in den dünnen Zweigen eines Baumes, meist oben, selten auf einem Seitenast, Eier 56—64 mm lang, B. 2, 1 . . . . . Pandion haliaëtus (L.) Nest meist nur 10—15 m hoch, Eier 64—68 mm lang, B. 1, 2 . . . Aquila naevia (Gm.)

b. Nest immer napfförmig und zwar der Napf höchstens 13 cm breit (die Eier meist unter 30 mm lang).

A. Der Napf am Rande 8½—13 cm breit (die Eier 24—30 mm lang).

Das Nest hängt zwischen zwei Zweigen, die Eier auf rötlichem Grunde mit scharfen, fast schwarzen Flecken, B. 50, 10 . . . Oriolus galbula L.	Das Nest ist innen gemauert, ohne Halme usw. im Innern, die Eier sind blau mit scharfen, fast schwarzen Flecken, B. 75, 3 . . . . . Turdus musicus L.	
		Eier mit oli- vengrünen bis olivenschwar- zen Flecken.
Das Nest in- nen nicht hän- g- end.	Eier mit roten bis dunkel- rot- brau- nen Flecken.	Napf des Nestes am Rande 12—13 cm breit, Eier 26—30 mm lang, B. 52, 1 . . . . . Lanius excubitor L. Napf 8½—9½ cm breit, Eier 24—27 mm lang, B. 52, 4 . . . L. minor Gm. Die Eier zerstreut und größer gefleckt, mit hellgrünlichem bis röt- lichem Grunde, B. 75, 1 . . . . . Turdus viscivorus L. Nest etwas größer, Napf meist 7 cm tief, es be- findet sich meist höher über dem Boden und weit von menschlichen Wohnungen entfernt, B. 75, 2 . . . . . T. pilaris L. Nest kleiner, Napf 5—6½ cm tief, meist niedrig im Gebüsch und gewöhnlich in der Nähe menschlicher Wohnungen, B. 75, 9 . . . . . T. merula L.

B. Der Napf ist höchstens 8 cm breit (die Eier sind selten über 25 mm lang).

A. Das Nest besteht äußerlich aus trockenem Laube, die Eier sind fast einfarbig unrein blau bis kaffeebraun, selten mit deutlichen Flecken.

Nest mit 6½ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen meist aus Eichenlaub, B. 27, 4 . . Erithacus luscina (L.) und B. 27, 3 . . . . . E. philomela (Bechst.)	Nest mit 5½ cm breitem Napf, dasselbe besteht außen besonders aus Weidenlaub, 27, 6 . . . . . E. cyaneus Wolf.
---	---

B. Das Nest besteht äußerlich aus Moos oder Halmen.

α. Nest über dem Wasser oder über morastigem Boden oder im Weidengebüsch der Ufer.

Eier mit vielen Schnörkeln und Krizeln auf weißem oder rötlich verwaschenem Grunde, Nest meist im dichten Pflanzengewir und Wurzelwerk.	Eier 19—20 mm lang, auf rötlich verwaschenem Grunde grob geschnörkelt, B. 3, 4.	Eier 17—19 mm lang, auf weißem Grunde sehr fein bekrizelt, B. 43, 18	Eier 22—24 mm lang, Nest 6½ cm breit, B. 19, 10
Eier mehr oder weniger dicht gefleckt, höchstens mit einzelnen Schnörkeln, Nest an senkrechten Zweigen befestigt, welche den Rand durchbohren; Boden desselben frei schwebend.	Nest meist über dem Wasser, an 4—6 Schilfstengeln, Eier ziemlich dicht olivengrün bis schwarz gefleckt.	Nest über Morast mit Binzen, Weiden- und Erlengestrüpp, aber ohne Schilf, oft den Boden fast berührend, Eier grau, B. 19, 17	Eier 17—20 mm lang, Nest bis 5 cm breit, B. 19, 11
	Nest nicht über dem Wasser.	Nest über trockenem Boden, 30—100 cm hoch, Eier mit großen Flecken, B. 19, 16	Acr. palustris (Bechst.)

β. Nest weder über Wasser oder Sumpf noch im Weidengebüsch der Ufer.

\* Eier einfarbig, weißlich bis blau, selten einzelne mit zerstreuten rötlichen Flecken.

Nest äußerlich besonders aus Moos, innerlich aus Haaren, Wolle und Federn gebaut, es steht in dichten Büschen, die Eier tiefblau, B. 27, 2	Accentor modularis (L.)
	Nest äußerlich besonders aus Halmen, innerlich mit Haaren, selten mit Federn, es steht meist an und auf Baumstämmen, Eier selten blau, B. 52, 12

\*\* Eier alle mehr oder weniger gefleckt oder geschnörkelt; die Flecke oft so dicht, daß die Eier grau erscheinen.

† Eier 12—14 mm lang, Nest fast kugelig, an Nadelholz-zweigen hängend, äußerlich etwa 9—10 cm breit.  
B. 51, 1 Regulus regulus (L.)

†† Eier und Nest größer.

× Nest meist über 10 m hoch auf Nadelholzbäumen.

Brütezeit Januar bis März, Eier 21—23 mm lang, meist 3 im Nest, B. 20, 8	Loxia curvirostra L.
	Brütezeit April bis Juni, Eier 16—17 mm lang, 5—6 im Nest, B. 20, 2

×× Nest höchstens 10 m hoch.

! Nest meist auf einem dickeren Ast nahe am Stamm oder auf der dicken Gabel eines Baumes oder auf einer Kopfweide, äußerlich oft mit Flechten besetzt.

Eier 22—26 mm lang, Napf des Nestes über 7 cm breit, oft äußerlich aus Reisern bestehend.	Eier mit Schnörkeln und Flecken, B. 12, 1	Eier nur mit Flecken, welche oft einen Kranz bilden, B. 52, 5	Eier auf grünlichem Grunde verwaschen rot gefärbt und dunkelbraun gefleckt, B. 12, 3
Eier 16—21 mm lang, Napf des Nestes 5—6½ cm breit, ohne Reiser.	Eier mit roten bis schwarzbraunen, oft verwaschenen Flecken, aber nicht die Grundfarbe verwaschen.	Die Flecken am dünneren Ende des Eies sehr spärlich, teilweise schwärzlich, B. 20, 1	Fringilla coelebs L. Fr. chloris L.



!! Nest im dichten Gezweig oder in einer dünnen Gabel eines Strauches oder Baumes.

Eier mit vielen Schnörkeln auf weißem oder rötlichem, selten bläulichem Grunde, Nest meist unter 30 cm hoch im dichten Gezweig.	Eier auf dunkelrothfarbigem Grunde dornenlosen Strauches, B. 19, 1	Eier 20—22 mm lang, Napf des Nestes am Rande 5 1/2—6 1/2 cm breit.	Nest innen 5 1/2 cm breit. Eier mit großen Flecken und wenigen Schnörkeln, B. 13, 5. <i>Emberiza hortulana</i> L.
		Eier 23—26 mm lang, Nest größer, B. 3, 3. <i>E. citrinella</i> L. <i>E. miliaria</i> L.	
Eier gefleckt ohne Schnörkeln, mit rötlichem, bläulichem oder weißem Grunde, Nest meist über 30 cm hoch.	Eier auf bläulichem oder grünlichem Grunde zerstreut rötlich bis schwarzbraun gefleckt.	Eier auf lebhaft blaugrünem Grunde am dicken Ende mit kleinen schwarzen Flecken, B. 20, 12.	Nest in einem Strauch, selten bis 3 m hoch über dem Boden, B. 20, 13. <i>Fr. cannabina</i> L. <i>Fr. carduelis</i> L.
		Eier auf lichtbläulichem Grunde mit fleischroten und braunschwarzen Flecken.	
Eier mit grünlichem, bläulichem oder weißem Grunde, Nest rötlichem Grunde.	Eier mit rötlichem bis bläulichem Grunde, im letzten Falle olivengrün bis olivenschwarz, oft sehr dicht gefleckt.	Eier durch dicke Flecke grau erscheinend, Nest 1/2—1 m hoch in einem Dornbusch, B. 51, 14.	Nest im Gezweig eines Baumes immer über 3 m hoch, B. 20, 3. <i>Sylvia nisoria</i> Bechst. <i>Lanius collurio</i> L.
		Napf des Nestes 7—8 cm breit, Eier 20—24 mm lang.	
Eier nicht einfarbig grau erscheinend.	Eier nicht einfarbig grau erscheinend.	Eier außer größeren Flecken mit sehr feinen olivengrünen Spritzen sehr dicht bedeckt, Nest meist in Brombeerranken usw., selten über 1/2 m hoch, B. 51, 9.	Eier nicht mit olivengrünen Spritzen, Nest meist höher, B. 51, 8. <i>Sylvia sylvia</i> (L.) <i>S. atricapilla</i> (L.) <i>S. simplex</i> Lath.
		Eier meist unter 20 mm lang.	

II. Das Nest ist entweder mit einer künstlichen Decke versehen oder es befindet sich an senkrechten Fels- oder Erdwänden, in Häusern, Holzwerk, Steinmauern, Erdwällen, Erd- oder Baumhöhlen oder in einem sehr engen Spalt zwischen Stämmen.

A. Die Eier sind einfarbig, weiß, blau, rötlichweiß oder grau.

A. Die 8—17 Eier sind 57—73 mm lang, während des Brütens mit ausgerupften Daunen umgeben.

Eier weiß, frisch mit einem schwach rötlichen Schein, Nest fast immer in einer Erdhöhle, selten in einer Baumhöhle, B. 68, 1.	Eier gelblich, grau- oder grünlich.	Eier 67—72 mm lang, gelblich, Nest in einer Baumhöhle, B. 48, 4. <i>Tadorna tadorna</i> (L.)
		Eier 57—67 mm lang, B. 48, 3. <i>Mergus merganser</i> L. <i>Mergus serrator</i> L.
Eier 18—27 mm lang.	Eier 18—27 mm lang.	Nest in einer kurzen Erdhöhle, Eier lebhaft grün, 57—62 mm lang, B. 56, 3. <i>Clangula clangula</i> (L.)

B. Die Eier sind 16—52 mm lang.

a. Nest in Erdhöhlen, die über 50 cm lang sind, Eier weiß.

Neststoffe nur Nester von Tieren, namentlich Fischgräten, keine Kolonien, Eier 21—24 mm lang, stark glänzend, fast kugelig, B. 11, 9.	Die Neststoffe sind Halme, Wurzeln, Haare usw., mehrere nahe bei einander, Eier gestreckt, zartchalig, 17—20 mm lang, B. 52, 15.	<i>Alcedo ispida</i> L.
		<i>Hirundo riparia</i> L.

b. Nest in Baum- oder Mauerhöhlen, an Häusern oder in kurzen Erdhöhlen.

α. Nest in einer selbstgehauenen Baumhöhle, meist über 5 m hoch, die glänzend weißen Eier liegen auf Holzspänen.

Eier 28—35 mm lang.	Eier 21—27 mm lang.	Die 3—4 (selten 5) Eier sind gerundet, 33—35 mm lang, B. 11, 3. <i>Picus martius</i> L.
		Die 6—8 (meist 7) Eier sind 28—34 mm lang, gestreckter, B. 11, 1. <i>P. viridis</i> L.
Eier 18—27 mm lang.	Die Eier sind 18—20 mm lang, B. 11, 6.	Nest besonders in Nadelholzwäldern, häufige Art, B. 11, 4. <i>P. major</i> L.
		Nest in Laubholzwäldern, seltene Art, B. 11, 5. <i>P. medius</i> L. <i>P. minor</i> L.

3. Nestsöhle nicht vom Vogel selbst in Baumhöhlen hergestellt, deshalb keine Späne darunter am Boden, oft in Häusern und Mauern.  
 A. Eier 31—52 mm lang, Nest meist mit wenigen Neststoffen.

Zwei Eier im Nest, dieses aus dünnen Zweigen bestehend, Eier länglich, B. 67, 6		Columba oenas L.	
Das Gelege besteht aus 3—6 Eiern.	Eier 31—36 mm lang.	Nest aus Halmen, Wurzeln, Haaren und Federn bestehend, B. 11, 12	Coracias garrula L.
			Es nistet in Dörfern und Felshölzern, B. 42, 4
Nest ohne Keiser.	Eier 37—52 mm lang.	Nest in Baumhöhlen, Eier 44—52 mm lang, B. 42, 2.	Surnia noctua (L.)
			Es nistet in Nadelholzwäldern, B. 42, 6
			Nyctale tengmalmi (Gm.)
			Syrnium aluco (L.)
			Strix flammea L.

B. Eier 16—31 mm lang.

\* Eier 23—31 mm lang.

Die 4—7 Eier blaugrün, Nest in einer natürlichen oder künstlichen Baumhöhle oder in Gebäuden, B. 50, 12		Sturnus vulgaris (L.)	
Eier weißgelblich oder grau-bräunlich.	Die 5—6 Eier sind gelblich oder graubräunlich, Nest in einer Baumhöhle über Manneshöhe, B. 50, 3	Die 3—5 Eier sind weiß, Nest selten in einer höheren Baumhöhle.	Upupa epops L.
			Nest niedrig, am Wasser, in einer Mauer, in Holzwerk oder zwischen Baumwurzeln, oben zugebaut, die 4—5 Eier sind meist kurz gerundet, B. 35, 13
			Cinclus cinclus (L.)
			Nest hoch an Gebäuden, selten in einer Baumhöhle, Neststoffe mit Speichel verkittet, die (3) Eier gestreckt, B. 50, 2
			Micropus apus (L.)

\*\* Eier 16—22 mm lang.

Die 7—11 glänzend weißen Eier liegen ohne Unterlage oder auf wenigen Halmen in einer Baumhöhle, sie sind 19—21 mm lang, B. 50, 7		Jynx torquilla L.	
Die 5—7 (selten 8) Eier besitzen geringen Glanz, sie sind 17—22 mm lang, Nest fast immer mit Haaren, Wolle oder Federn gefüttert.	Das Nest steht ziemlich hoch an Gebäuden oder in Felsritzen, die Eier fast rein weiß.	Das Nest in Baumhöhlen, Steinmauern oder Erdhöhlen (sehr selten in Gebäuden), Eier mehr oder weniger blau.	Nest aus Erde gemauert, rings geschlossen und mit kleinem Flugloch, B. 52, 14
			Nest in einer Höhle, nicht gemauert, B. 27, 9
			Ruticilla tithys (L.)
			Die Eier gestreckt, schön blau, das Nest immer mit vielen Federn gefüttert, B. 27, 8
			R. phoenicurus (L.)
			Nest in Baumhöhlen, Eier 16—18 mm lang, B. 52, 12
			Muscicapa atricapilla L.
			Nest in Steinmauern oder Erdwällen, selten in niedrigen Baumhöhlen, Eier 18—21 mm lang, B. 27, 14
			Saxicola oenanthe (L.)

B. Eier gefleckt, bisweilen so dicht, daß sie einfarbig grau erscheinen, selten einzelne Eier ganz einfarbig weiß oder bläulich.

A. Ei 70—90 mm lang, dasselbe liegt ohne Unterlage auf Felsvorsprüngen am Meere (Helgoland).

Ei lang birnförmig, oft mit Schnörkeln versehen, 72—90 mm lang, B. 15, 1 u. 69, 1	Uria lomvia (L.)
Ei lang hühnereiförmig, nur mit Flecken, 69—80 mm lang, B. 15, 2	Alca torda L.

B. 2 oder mehr Eier im Nest, 12—48 mm lang, Nest nicht auf Felsvorsprüngen am Meere.

a. Die 20—26 mm langen Eier sind immer mit rötlich-schwarzbraunen Schnörkeln versehen, das Nest versteckt, oft an einem senkrechten Erdwall, aber oben immer offen.

Eier 20—22 mm lang, B. 3, 8	Emberiza citrinella L.
Eier 23—26 mm lang, B. 3, 3	Emb. miliaria L.

b. Eier ohne Schnörkel, Nest oben nicht offen oder nicht an einem Erdwall.

a. Das Nest oder die Nesthöhle ist teilweise aus Erde gemauert, Eier 19—21 mm lang.

Nur das Flugloch der als Nistplatz dienenden Baumhöhle ist mit Lehm kleiner gemauert, die Eier rot gefleckt, B. 43, 7 . . . . . *Sitta europaea* L.  
Das Nest wenigstens mit gemauertem Rande, in Häusern, Eier rot- bis schwarzgefleckt, B. 52, 17 . . . . . *Hirundo rustica* L.

β. Der Nistraum ist nicht gemauert, auch nicht das Flugloch durch Lehm verkleinert.

A. Die Eier sind 23—48 mm lang.

Die 37—48 mm langen Eier sind fast kugelig, auf weißem Grunde rostgelb bis schwarz gefleckt, selten ganz rostgelb, B. 10, 2 . . . . . *Falco tinnunculus* L.

Die Eier liegen ohne Unterlage in einer Baumhöhle, sie sind grau, gestreckt, B. 50, 3 . . . . . *Upupa epops* L.

Eier länglich, nicht rostgelb gefleckt.	Nest mit reichem Material von Halmen, Reijern und Federn gefüttert.	Die Eier 26—33 mm lang, grau und oliven-grün-schwarz gefleckt.	Die Eier 20—26 mm lang, Nest an Gebäuden oder frei im Gezweig, B. 12, 7 . . . . . <i>Turdus merula</i> L.	Eier 28—40 mm lang mit bläulicher Grundfarbe.	Nest frei im Gezweig, mit Dach, innen gemauert und mit Wurzeln ausgelegt, B. 28, 1 . . . . . <i>Passer domesticus</i> (L.)	Nest in Türmen und Baumhöhlen, mit Haaren und Federn ausgelegt, B. 28, 4 . . . . . <i>Pica pica</i> (L.)	Nest in Türmen und Baumhöhlen, mit Haaren und Federn ausgelegt, B. 28, 4 . . . . . <i>Corvus monedula</i> L.	
								Die Eier 26—33 mm lang, grau und oliven-grün-schwarz gefleckt, B. 75, 9 . . . . . <i>Turdus merula</i> L.
								Die Eier 20—26 mm lang, Nest an Gebäuden oder frei im Gezweig, B. 12, 7 . . . . . <i>Passer domesticus</i> (L.)
								Die Eier 28—40 mm lang mit bläulicher Grundfarbe. . . . . <i>Corvus monedula</i> L.

B. Die Eier sind 12—22 mm lang.

\* Die höchstens 18 mm langen Eier sind auf rein weißem oder rötlichem Grunde rot bis dunkelrotbraun gefleckt, die Flecke nicht sehr dicht und deutlich begrenzt.

Nest in einer Baum-, seltener Erdhöhle, oder in einem Baumspalt, immer mit sehr enger Öffnung.	Nest außer mit Halmen und Reijern oft mit Baumbast, innen meist mit vielen Federn gefüttert, es steht meist hinter abgepaltenen Rinde, Eier nur fleischrot gefleckt, B. 43, 2 . . . . . <i>Certhia familiaris</i> L.	Neststoffe außer Halmen immer Moos und Tierhaare (selten Federn), Eier stets außer fleischroten mit graurötlichen oder violetten Flecken.	Eier mit glänzender Schale, die Flecke fein.	Eier sehr grob gefleckt, Nest in Nadelholzwäldern, B. 43, 17 . . . . . <i>P. cristatus</i> L.	Eier weniger grob gefleckt, Nest in Laubholzwäldern.	Die 9—13 Eier sind 16—18 mm lang, dicht gefleckt, B. 43, 9 . . . . . <i>P. major</i> L.	Die 5—9 Eier sind 15—16 mm lang, weniger dicht gefleckt, B. 43, 13 . . . . . <i>P. palustris</i> L.	
								Das Nest ist fast ausschließlich aus Moos gebaut, mit Haaren, Wolle und Federn gefüttert, Eier nur mit fleischroten Flecken, B. 43, 1 . . . . . <i>Troglodytes troglodytes</i> (L.)
								Das Nest ist äußerlich mit Flechten besetzt, die ca. 11 Eier sind 12—15 mm lang, B. 43, 19 . . . . . <i>Acredula caudata</i> (L.)
								Das Nest besteht äußerlich aus Reijern, die 5—9 Eier sind 16—18 mm lang, B. 43, 17 . . . . . <i>Parus cristatus</i> L.

Nest entweder in einer weiten Höhlung oder frei und dann immer mit künstlicher Decke versehen.	Das Nest besteht nicht in erster Linie aus Moos.	Das Nest steht auf Bäumen meist 5 m hoch.	Das Nest steht am Boden oder dem Boden sehr nahe im Gras usw., höchstens 1 m hoch.	Im Innern des Nestes befinden sich stets Federn.	Die 15—18 mm langen Eier sind rostgelb gefleckt, B. 19, 7 . . . . . <i>Phyll. trochilus</i> (L.)	Die 14—16 mm langen Eier sind rotbraun und dunkelviolett gefleckt, namentlich am dicken Ende, B. 19, 9 . . . . . <i>Phyll. rufa</i> (Bechst.)	
							Das Nest ist äußerlich mit Flechten besetzt, die ca. 11 Eier sind 12—15 mm lang, B. 43, 19 . . . . . <i>Acredula caudata</i> (L.)
							Das Nest besteht äußerlich aus Reijern, die 5—9 Eier sind 16—18 mm lang, B. 43, 17 . . . . . <i>Parus cristatus</i> L.
							Das Nest ist mit zarten Halmen und Pferdehaaren gefüttert, B. 19, 5 . . . . . <i>Phylloperosteus sibilatrix</i> (L.)

\*\*\* Die meist über 18 mm langen Eier besitzen entweder eine bläuliche Grundfarbe oder sie sind olivengrünlich gefleckt oder die Flecke sind verwaschen.

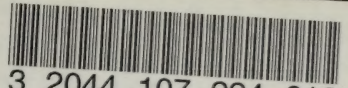
Eier mit roten oder gelb- roten Flecken.	Eier mit einzelnen roten Flecken, Nest meist tief in einer Steinmauer oder einem Erdwall, B. 27, 14	Die Eier dicht und verwaschen rotgefleckt, Nest an Häusern, in einer weiten Baumhöhle oder an einem Erdwall.	Nest besonders an Häusern unter dem Dach oder in einem Mauerloch, meist 1—4 m über der Erde, B. 52, 11. . . . . <i>Muscicapa griseola</i> L. Nest an Erdwällen, in Mauer, Baumhöhlen usw. nahe am Boden, B. 27, 5 . . . . . <i>Erithacus rubecula</i> (L.)







GAYLORD BROS.  
MAKERS  
SYRACUSE, - N. Y.  
PAT. JAN. 21, 1908



3 2044 107 224 610

